

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)
Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 28.12.2010

Überarbeitet 15.12.2010

Küchengrundreiniger RG 5005

SF00055

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

Produktidentifikator

Handelsname

Küchengrundreiniger RG 5005

Hersteller / Lieferant

REMSGOLD CHEMIE GmbH & Co.
Talstraße 2, D-73650 Winterbach
Telefon (07181) 97704-0, Telefax (07181) 97704-50

E-Mail info@remsgold.de

Internet www.remsgold.de

Auskunftgebender Bereich

Bürozeiten 8.00 - 17.00 Uhr

Telefon 07181-97704-0

Telefax 07181-97704-50

Notfallauskunft

REMSGOLD CHEMIE GmbH & Co

Telefon 07181-97704-0

Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten erreichbar.

Empfohlene(r) Verwendungszweck(e)

Mehrzweckreiniger für industrielle Anwendung - SU3

Fußbodenreiniger

Wirkung des Stoffes / des Gemisches

Alkalischer/ laugenhaltiger Reiniger

Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösungsmittelbasis) PC35

2. Mögliche Gefahren

Einstufung gemäß 67/548/EWG oder 1999/45/EG

C; R35

R43

R-Sätze

35

Verursacht schwere Verätzungen.

43

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Kennzeichnung gemäß 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Hinweise zur Kennzeichnung

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

C Ätzend



R-Sätze

35

Verursacht schwere Verätzungen.

43

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)
Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 28.12.2010

Überarbeitet 15.12.2010

Küchengrundreiniger RG 5005

SF00055

S-Sätze

- 1/2 Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/
Gesichtsschutz tragen.
40 Fußboden und verunreinigte Gegenstände mit Wasser reinigen .
45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
56 Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.
64 Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist).

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1), Kaliumhydroxid, Natriummetasilikat-5-hydrat

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Verursacht Verätzungen.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Beschreibung

Zubereitung.

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	[%]	Einstufung gemäß 67/548/EWG
10213-79-3	229-912-9	Dinatriummetasilikat-Pentahydrat	< 5	C R34;R37
7320-34-5	230-785-7	Tetrakaliumdiphosphat	< 5	Xi R36
28805-58-5	249-244-1	Octenyl-bernsteinsäure	< 5	C R34-21/22
1310-58-3	215-181-3	Kaliumhydroxid	< 5	Xn R22; C R35

Zusätzliche Hinweise

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Lokale Ätzwirkung auf Haut und Augen
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.
Betroffene an die frische Luft bringen.
Betroffene nicht unbeaufsichtigt lassen.
Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.
Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser.
Nicht mit säurehaltigen Reinigungsmitteln abwaschen.
Sofortige ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen.

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 5 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten.

Sofort Arzt hinzuziehen.

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Alle verfügbaren Löschmittel.

Produkt selbst brennt nicht; Löschmassnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

alkoholbeständiger Schaum

Löschpulver

Kohlendioxid

Wassersprühstrahl

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.

Bei Brand kann freigesetzt werden:

Kohlenmonoxid (CO)

Kohlendioxid (CO₂)

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Vollschutzanzug tragen.

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Sonstige Hinweise

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Geschlossene Schutzbrille

Augenwaschflasche bereithalten.

Schutzhandschuhe (laugenbeständig)

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Kontakt mit Augen und Kleidung vermeiden.

Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.

Persönliche Schutzkleidung verwenden.

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

Umweltschutzmaßnahmen

Verunreinigtes Wasser/Löschwasser zurückhalten.

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung

Grössere Mengen abpumpen.

Vorschriftsmässig beseitigen.

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen.

Reste mit Wasser abspülen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmässig entsorgen.

Zusätzliche Hinweise

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

Verschüttetes Produkt nie in den Originalbehälter zwecks Wiederverwertung geben.
Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

7. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang

Kontakt mit Augen, Haut oder Kleidung vermeiden.
Aerosolbildung vermeiden.
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben!
Notfallaugendusche sollte in unmittelbarer Nähe verfügbar sein.
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Vor Hitze und Sonneneinstrahlung schützen.
Zwischen 5 und 30°C lagern.
Lagerräume gut belüften.
Laugenbeständigen Fussboden vorsehen.
Eindringen in den Boden sicher verhindern.
Nur im Originalbehälter aufbewahren.
Keine Behälter aus Zink verwenden.
Keine Behälter aus Aluminium verwenden.
An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist.
Keine Leichtmetallgefässe verwenden.

Zusammenlagerungshinweise

Von Säuren fernhalten.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter dicht geschlossen halten.
Nicht unter 5 C und nicht über 30 C lagern
Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Lagerklasse 8

Angaben zur Lagerstabilität

Im geschlossenen Originalbehälter und bei Lagertemperaturen von 5°C bis zu 40 °C ist das Produkt mindestens 24 Monate haltbar.

Empfehlung(en) bei bestimmter Verwendung

Reinigungsmittel

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.
Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	[mg/m ³]	[ppm]	Spitzenb.	Bemerkung
1310-73-2	Natriumhydroxid	8 Stunden	2 E		=1=	DFG, Y, u.D.

Zusätzliche Hinweise

In Deutschland gibt es keinen MAK - Wert für Kaliumhydroxyd. Hier wird analog der Wert von Natriumhydroxyd verwendet.

Atemschutz

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)
Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 28.12.2010

Überarbeitet 15.12.2010

Küchengrundreiniger RG 5005

SF00055

Unter normalen Arbeitsbedingungen nicht notwendig.
Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung.

Handschutz

Handschuhe (laugenbeständig)

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Die Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Chemikalienbeständige Handschuhe (EN 374)

Nicht geeignet: Handschuhe aus Leder

Nicht geeignet: Handschuhe aus dickem Stoff

Augenschutz

Schutzbrille bei Gefahr von Spritzern.

dicht schliessende Schutzbrille

Körperschutz

leichte Schutzkleidung

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

undurchlässige Schutzkleidung

Allgemeine Schutzmaßnahmen

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Aerosole nicht einatmen.

Unbedingt Hautkontakt vermeiden, da wegen der wasserentziehenden Wirkung schwere Verätzungen und Verbrennungen möglich sind.

allgemeine Regeln beim Umgang mit Chemikalien beachten

Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Siehe Abschnitt 6 und 7.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form

Flüssigkeit

Farbe

hellbraun

Geruch

charakteristisch

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
pH-Wert im Lieferzustand	13,5	20 °C		DIN 19261	
Flammpunkt	> 64 °C			ISO 1523	
Entzündlichkeit Gas	nicht bestimmt				
Zündtemperatur	nicht bestimmt				

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)

Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 28.12.2010

Überarbeitet 15.12.2010

Küchengrundreiniger RG 5005

SF00055

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
Selbstentzündung					Das Produkt ist nicht selbstentzündlich
Untere Explosionsgrenze	nicht anwendbar				
Obere Explosionsgrenze	nicht anwendbar				
Dichte	ca. 1,1 g/cm ³	20 °C		DIN 51757	
Löslichkeit in Wasser	100 %	20 °C			beliebig mischbar
Explosionsgefahr nicht anwendbar					
Weitere Angaben Weitere physikalisch - chemische Daten wurden nicht ermittelt.					

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

Keine bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung.
Reaktionen mit Säuren.
Reaktionen mit Leichtmetallen unter Bildung von Wasserstoff.
Direkte Hitzeeinwirkung.
Bei Zugabe von Wasser tritt Erwärmung ein.
Bei Einwirkung auf Säuren Wärmeentwicklung

Zu vermeidende Stoffe

Keine bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung.
Reaktionen mit Säuren.
Stark exotherme Reaktion mit Säuren.
Reaktionen mit Leichtmetallen unter Bildung von Wasserstoff.
Bei Zugabe von Wasser tritt Erwärmung ein.
Korrodiert Aluminium.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.
Bei Brand Bildung von Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

Weitere Angaben

Keine thermische Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Anwendung.

11. Toxikologische Angaben

Akute Toxizität/Reizwirkung / Sensibilisierung

	Wert/Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung
LD50 Akut Oral	273 mg/kg	Ratte	RTECS	Bezogen auf Kaliumhydroxyd
Reizwirkung Haut	ätzend			

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)

Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 28.12.2010

Überarbeitet 15.12.2010

Küchengrundreiniger RG 5005

SF00055

	Wert/Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung
Reizwirkung Auge	stark ätzend			
Sensibilisierung Haut	sensibilisierend			Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.

Subakute Toxizität - Cancerogenität

	Wert	Spezies	Methode	Bewertung
Subakute Toxizität	Nicht getestet.			
Subchronische Toxizität	Nicht getestet.			
Chronische Toxizität	Nicht getestet.			
Mutagenität	Nicht getestet.			
Reproduktions-Toxizität	Nicht getestet.			
Cancerogenität	Nicht getestet			

Toxikologische Prüfungen (Sonstige Angaben)

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie vorgenommen. Für das Produkt selbst sind keine Daten vorhanden

Erfahrungen aus der Praxis

Ätzwirkung auf Haut und Schleimhäute.

Haut: Verursacht schwere Verätzungen.

Das Produkt kann irreversible Augenschäden verursachen.

Allgemeine Bemerkungen

Die Zubereitung ist nach der EG-Richtlinie 1999/45/EG eingestuft worden.

Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

Die Kennzeichnung wurde nach dem Berechnungsverfahren der RL 1999/45/EG vorgenommen.

12. Umweltbezogene Angaben

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

	Eliminationsgrad	Analysenmethode	Methode	Bewertung
Physiko-chemische Abbaubarkeit	Der organische Anteil des Produktes ist biologisch abbaubar.			
Biologische Abbaubarkeit	Der organische Anteil des Produktes ist biologisch abbaubar.			

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)
Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 28.12.2010

Überarbeitet 15.12.2010

Küchengrundreiniger RG 5005

SF00055

	Eliminationsgrad	Analysenmethode	Methode	Bewertung
Biologische Eliminierbarkeit	Es liegen keine Daten für die Zubereitung / das Gemisch vor.			
Abbaubarkeit nach WRMG	Der organische Anteil des Produktes ist biologisch abbaubar.			

Verhalten in Umweltkompartimenten

Es liegen keine Daten für die Zubereitung / das Gemisch vor.

Ökotoxische Wirkungen

	Wert	Spezies	Methode	Bewertung
Fisch	LC50 880 mg/l (96 h)	Pimephales promelas	US-EPA	Bezogen auf Kaliumchlorid (Literaturwert)
Daphnie	EC50 660 mg/l (48)	Daphnia magna	US-EPA	Bezogen auf Kaliumchlorid (Literaturwert)
Alge	EC50 1337 mg/l (120 h)	Nischeria linearis		Bezogen auf Kaliumchlorid (Literaturwert)
Bakterien	EC50			

Verhalten in Kläranlagen

Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauaktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.

Das Produkt ist eine Lauge. Vor Einleitung eines Abwassers in Kläranlagen ist in der Regel eine Neutralisation erforderlich.

Allgemeine Hinweise

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

Das Abbauverhalten des Produktes wurde nicht geprüft. Die Aussage hierzu wurde auf Grund von Angaben in der Literatur gemacht.

13. Hinweise zur Entsorgung

Abfallschlüssel	Abfallname
20 01 15*	Laugen

Mit Stern (*) markierte Abfälle gelten als gefährliche Abfälle im Sinne der Richtlinie 91/689/EWG über gefährliche Abfälle.

Empfehlung für das Produkt

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

Es liegen keine einheitlichen Bestimmungen zur Entsorgung von Chemikalien bzw. Reststoffen in den Mitgliedstaaten der EU vor. In Deutschland ist durch das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW/AbfG) das Verwertungsgebot festgeschrieben.

Dementsprechend sind "Abfälle zur Verwertung" und "Abfälle zur Beseitigung" zu unterscheiden. Besonderheiten - insbesondere bei der Anlieferung - werden darüber hinaus auch durch die Bundesländer geregelt.

Empfehlung für die Verpackung

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)
Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 28.12.2010

Überarbeitet 15.12.2010

Küchengrundreiniger RG 5005

SF00055

Empfohlenes Reinigungsmittel

Wasser

Allgemeine Hinweise

Abfallschlüssel bezieht sich auf das Originalprodukt.

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID (GGVSEB)

UN 3266 ätzender basischer anorganischer flüssiger Stoff, N.A.G. (Kaliumhydroxid), 8, III, Klassifizierungscode: C5

15. Rechtsvorschriften

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse 2 Selbsteinstufung

16. Sonstige Angaben

Empfohlene Verwendung und Beschränkungen

Nur für gewerbliche Nutzung und Anwendung

Anwendung entsprechend Lebensmittel- und Bedarfsgegenstände-gesetz - LMBG.

Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.

Weitere Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung,

Quellen der wichtigsten Daten

Stoffrichtlinie (67/548/EWG), zuletzt geändert durch Richtlinie 2009/2/EG

REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, zuletzt geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Sicherheitsdatenblätter der Vorlieferanten.

Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Wortlaut der in Kapitel 3 angegebenen R/H-Sätze (Nicht Einstufung des Gemisches!)

R 21/22 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.

R 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R 34 Verursacht Verätzungen.

R 35 Verursacht schwere Verätzungen.

R 36 Reizt die Augen.

R 37 Reizt die Atmungsorgane.